

ΔTOS

ORTHOPARC KLINIK
KÖLN

**Fuß- und
Sprunggelenkchirurgie**



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,



als Chefarzt der Fuß- und Sprunggelenkchirurgie ist mein oberstes Anliegen, Ihre individuellen Bedürfnisse wahrzunehmen und Ihnen Ihre ursprüngliche Mobilität und Unabhängigkeit wiederzugeben.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einige Informationen über Ihre eventuell bevorstehende Operation geben.

In der ATOS Orthoparc Klinik Köln arbeiten wir mit einem breiten Spektrum an diagnostischen Möglichkeiten und unsere Operationsmethoden erfüllen weltweit höchste Standards.

Aus unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, dass ein positiver Genesungsverlauf immer das Ergebnis einer engen Kooperation zwischen Patient und Arzt ist.

Daher möchten wir für Sie alle Schritte Ihres Behandlungsprozesses so transparent wie möglich machen. So erzielen wir mit Ihnen gemeinsam ein optimales Behandlungsergebnis.

Volksleiden Fußschmerzen

In Deutschland kommen rund 98 % aller Kinder mit gesunden Füßen auf die Welt. Im Grundschulalter hat dann aber bereits rund jedes zehnte Kind einen Fußschaden. 98 % der Erwachsenen leiden im Laufe ihres Lebens irgendwann an heftigen Fußschmerzen. Die gesündesten Füße haben weltweit die Menschen, die niemals Schuhe tragen. Fußschmerzen sind also ein Zivilisationsleiden, und der Zusammenhang zwischen richtigem Schuhwerk und gesunden Füßen ist wissenschaftlich gut erforscht. Wir können präventiv einiges tun, um unsere Füße durch gesundes Schuhwerk und gute Pflege so lange wie möglich gesund zu erhalten oder vor Neuerkrankungen zu schützen. Auch hier beraten wir Sie gerne.

In der ATOS Orthoparc Klinik Köln operieren wir jährlich bis zu 800 Füße und Sprunggelenke. Unsere Fußsprechstunde genießt weit über die Grenzen Kölns hinaus einen hervorragenden Ruf. In der ATOS Orthoparc Klinik Köln arbeiten wir an einem gemeinsamen Ziel: ihren Füßen die schmerzfreie Belastbarkeit, ihre ursprüngliche Form und natürliche Funktion wiederzugeben.

Wir freuen uns, für Sie da zu sein.
Herzlichst,

Dr. med. André Morawe
Stellvertretender Ärztlicher Direktor
Chefarzt Fuß- und Sprunggelenkchirurgie

Fuß- und Sprunggelenkerkrankungen

Hallux valgus (Hallux lat. große Zehe, valgus lat. nach auswärts)

Eines der häufigsten orthopädischen Krankheitsbilder des Fußes ist der Hallux valgus.

Beim Hallux valgus schiebt sich das Grundgelenk der Großzehe nach außen und wird als mehr oder weniger starke Wölbung sichtbar – der Zeh selbst dreht sich dabei nach innen. Ursachen hierfür sind häufig Vererbung, aber auch zu enge Schuhe. Eine Bänder- und Bindegewebsschwäche kann hierbei auch eine Rolle spielen. Frauen sind zehnmal häufiger betroffen als Männer. Je länger die Fehlstellung andauert und je deutlicher sie sich ausprägt, desto mehr werden die natürlichen Funktionen des Fußes beeinträchtigt. Es kommt zu Schmerzen und Entzündungen.

In der Literatur sind ca. 130 verschiedene Operationstechniken beschrieben, davon haben sich international rund 30 durchgesetzt. Welche Operationsmethode in Ihrem Fall die geeignete ist, hängt vom Ausmaß der Fehlstellung ab und nicht zuletzt von Ihren Bedürfnissen und Lebensgewohnheiten. Bei allen von uns durchgeführten Operationsmethoden werden die Gelenke und die natürliche Funktion des Zehengelenkes erhalten. Mit allen unseren Operationsverfahren lässt sich die Fehlstellung der Großzehe beheben. Die noch vor einigen Jahren vorherrschende Meinung, mit einer Hallux-valgus-Operation so lange wie möglich zu warten, ist überholt. Vielmehr sollte diese Achsfehlstellung frühzeitig korrigiert werden, um einer Arthrose vorzubeugen.



„Nur eine Betrachtung des Patienten als gesamten Menschen – mit seinen individuellen Bedürfnissen und Sorgen – ermöglicht die erfolgreiche Behandlung.“

Dr. med. André Morawe



Digitale Volumentomographie (DVT)

Mit der DVT werden die zu untersuchenden knöchernen Strukturen des Fußes in einer 3D-Rekonstruktion unter Belastung dargestellt. In nur wenigen Sekunden werden mit einem röntgenbasierten Schnittbildverfahren Aufnahmen mit einer deutlichen Strahlenreduktion gegenüber einem herkömmlichen CT ermöglicht.

Hallux rigidus

Hallux rigidus (lat. für „steife Großzehe“) bezeichnet eine Versteifung der Großzehe durch abnutzungsbedingten Verschleiß im Großzehengrundgelenk.

Durch konservative Therapien und spezielle Einlagen kann ein beginnender Verschleiß des Großzehengrundgelenkes in seinen Symptomen eingedämmt werden. Sollte es nicht zu einer ausreichenden Verbesserung kommen, gibt es verschiedene Operationsverfahren, welche zu einer sicheren Beschwerdereduktion führen.

Welches Verfahren für Sie geeignet ist, wird Ihnen der behandelnde Arzt in der ATOS Orthoparc Klinik Köln in einem ausführlichen Gespräch erläutern. Die Entscheidung hängt vom Schweregrad der Erkrankung und Ihren persönlichen Bedürfnissen ab.

Spreizfuß

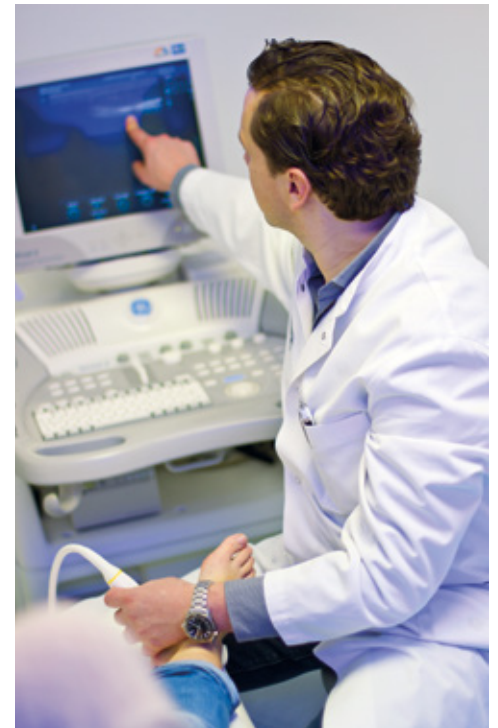
Der Spreizfuß entsteht, wenn das Gewölbe des Vorfußes durchgetreten ist und sich der gesamte Vorderfuß verbreitert. Durch eine konservative Therapie kann eine Entlastung des Fußes erreicht werden.

Sollte es nicht zu einer ausreichenden Beschwerdereduktion kommen, sollten operative Therapien in Erwägung gezogen werden, die in der ATOS Orthoparc Klinik Köln nahezu schmerzfrei und mit nachhaltigem Erfolg durchgeführt werden.

Krallenzehe

Als Krallenzehe werden sog. krallenartige Fehlstellungen der Zehen bezeichnet. Häufig sind sie kombiniert mit einer weiteren Fußkrankung und müssen unter dem Gesamtaspekt des Fußes gesehen werden. Eine isolierte Therapie von Krallenzehe ist daher in der Regel nicht zu empfehlen.

Bei der Operation wird die Fehlstellung der Zehen korrigiert und die Beuge- und Streckfähigkeit der Zehen wieder ermöglicht.



Rückfuß- und Sprunggelenkerkrankungen

Die Sprunggelenke und Fußwurzelgelenke sowie die Achillessehne sind häufige Ursachen von Beschwerden. Das operative Spektrum umfasst Gelenkspiegelungen, Stabilisierungsoperationen und Umstellungsoperationen.

Zu den häufigsten Erkrankungen der Sprunggelenke zählen Arthrosen, also ein Gelenkverschleiß und eine Instabilität der Bänder. Die Implantation eines Kunstgelenkes am oberen Sprunggelenk ist ein Eingriff, der immer häufiger durchgeführt wird.

Kunstgelenke

Menschen, die aufgrund von Gelenkverschleiß an den Fuß- und Sprunggelenken nicht mehr richtig gehen können, haben die Wahl zwischen der Versteifung (Arthrodese) des Gelenkes und dem Einsetzen eines Kunstgelenkes (Endoprothese).

Dank der Weiterentwicklung der Endoprothesen und der Operationsverfahren sind Kunstgelenke heute keine Ausnahme mehr, sondern werden zunehmend und mit großem Erfolg eingesetzt. Der Ersatz der Großzehengrundgelenke durch moderne Kunstgelenke gehört heute in der Fuß- und Sprunggelenkchirurgie der ATOS Orthoparc Klinik Köln zu den Routineoperationen.



Knick-Plattfuß

Unter einem Plattfuß versteht man die Aufhebung des Fußlängsgewölbes. Meistens ist die Fehlstellung mit einer Vorfußauswärtsdrehung und einer X-Stellung des Rückfußes verbunden. Viele Menschen mit einem Plattfuß haben ein Leben lang keine Beschwerden. Treten Schmerzen auf, gibt es verschiedene Behandlungsmethoden, die sich nach dem Stadium der Fehlstellung richten. Diese reichen von Einlagenversorgung bis zu verschiedenen Operationstechniken, welche eine dauerhafte Beschwerdefreiheit ermöglichen können.

Achillessehne

Die Achillessehne überträgt als stärkste Sehne des menschlichen Körpers ein Mehrfaches des Körpergewichts vom Unterschenkel über das Sprunggelenk auf die Ferse. Durch verschiedene Auslöser kommt es hierbei zu kleinsten Verletzungen, die langfristig zu einer Schädigung der Sehne führen.

Das Aufdecken der Ursache der schmerzhaften Achillessehne (Achillo-dynie) führt zur Therapie, die von speziellen Bewegungsübungen bis hin zu verschiedenen Operationstechniken reicht.

Plantarfasciitis (Fersensporn)

Der Fersensporn ist ein sehr häufiges Krankheitsbild, das zu Belastungsschmerzen der Fußsohle führt. Hierbei kommt es zu einer Entzündung der Bindegewebsplatte am Fersenbein. Dieses Krankheitsbild wird in der Regel nicht operiert und mit spezieller Physiotherapie, Einlagen und eventuellen Infiltrationen behandelt. In Ausnahmefällen kann auch eine Injektion mit Botulinumtoxin (Botox) sinnvoll sein.

Erst wenn es auch hiernach nicht zu einer ausreichenden Beschwerdereduktion kommt, wird eine Operation mit Abtragen des Fersensporn und Befreiung des betroffenen Nervs notwendig.

DATEN & FAKTEN

1,1

In Deutschlands größtem Bewertungsportal für Ärzte und Kliniken, www.jameda.de, hat die ATOS Orthoparc Klinik Köln von Patienten die Bestnote erhalten.

Die Ärzte und das Pflegepersonal in der ATOS Orthoparc Klinik Köln verbindet die gemeinsame Leidenschaft für das Wohl der Patienten und die damit einhergehenden hohen Ansprüche an Pflege, Versorgung und persönlicher Zuwendung.



Wir sind Kooperations-
krankenhaus von:

Bayer 04 Leverkusen,
der Deutschen Sporthochschule
und dem Olympiastützpunkt
Rheinland

Ihre Gesundheits- experten in Deutschland

Klinik Fleetinsel Hamburg
MediaPark Klinik Köln
Orthoparc Klinik Köln
Orthopädische Klinik Braunfels
Klinik Heidelberg
Klinik München
Starmed Klinik München

Die ATOS Orthoparc Klinik Köln – Ihre Klinik für Orthopädie in Köln

Sicherheit durch Erfahrung.

Umgeben von einem heilungsfördernden Ambiente.

Rasche und schmerzarme Genesung.

Ganz besonders persönliche Betreuung.



Wir sind eine orthopädische Privatklinik, die anspruchsvollen Patienten die bestmögliche konservative und operative Versorgung auf höchstem Niveau bietet.

Unsere Behandlungsschwerpunkte sind Hüft- und Knie-Endoprothetik, Fuß- und Sprunggelenkchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Schulterchirurgie, Kniechirurgie, Arthroskopie sowie Sportorthopädie. Jeder Fachbereich wird in der ATOS Orthoparc Klinik Köln von einem spezialisierten Chefarzt geleitet. Insgesamt 16 hochqualifizierte Ärzte, ein speziell ausgebildetes Pflegeteam, unsere Servicedirektion sowie unsere ambulante und stationäre Physiotherapie bieten Ihnen ein umfassendes Leistungsspektrum. In Verbindung mit unseren vier hochmodernen Operationsälen, unserer Intensiv-Überwachungseinheit und einer medizintechnischen Ausstattung auf neuestem Stand zählen wir zu den führenden Kompetenzzentren für orthopädische Chirurgie.

Als eine der ersten deutschen Privatkliniken erhielten wir 2012 das TÜV-Zertifikat für Akutschmerztherapie. Seidem werden

wir alle drei Jahre vom TÜV rezertifiziert, zuletzt in 2018. Durch eine schmerzarme Genesungsphase nach einer Operation wird die schnelle Mobilisierung unserer Patienten aktiv gefördert.

In der ATOS Orthoparc Klinik Köln erwartet Sie neben exzellenter Medizin mehr: Die ganz besonders persönliche und intensive Betreuung durch das Klinik-Team in einem heilungsfördernden Ambiente schafft optimale Voraussetzungen für Ihre rasche Genesung. Genießen Sie die Ruhe unserer modernen Patientenzimmer, in denen Sie sich in gehobener Hotelatmosphäre erholen können.

Den gesamten Ablauf der Patientenversorgung – von der präoperativen Untersuchung bis zur Entlassung aus der Klinik – haben wir so optimiert, dass unsere Patienten in der Regel wenige Tage nach ihrer Operation wieder nach Hause, an ihren Arbeitsplatz oder in eine Reha-Maßnahme können.

Werden Sie unser aktiver, weil bestens von uns informierter Partner. Wir sind für Sie da.

Ambulante und stationäre Behandlungen

In der ATOS Orthoparc Klinik Köln wählen Sie mit uns gemeinsam die für Sie optimale Operationsmethode aus. Sollten Sie sich für einen stationären Aufenthalt entscheiden, so steht Ihnen in der ATOS Orthoparc Klinik Köln ein Wohlfühl-Ambiente zur Verfügung.

Unsere Klinikräume sind so konzipiert, dass sie Ihnen ein optimales Genesungsumfeld bieten. Unsere Ärzte und unser Pflege- und Servicepersonal haben neben einer erstklassigen medizinischen Versorgung vor allem ein Ziel: dass Sie sich bei uns wohlfühlen und sich ganz auf Ihre Genesung konzentrieren können. Dieses möchten wir unterstützen, indem wir Ihnen möglichst viele Sorgen abnehmen. Deshalb kümmert sich auch das Team der Servicedirektion von der ersten Aufenthaltsminute an um Ihre Bedürfnisse und Wünsche – ohne lange Wartezeiten und überflüssige Bürokratie.

Ihr Aufenthalt in der ATOS Orthoparc Klinik Köln soll Sie so wenig wie möglich an ein normales Krankenhaus erinnern. Unsere Zimmer wecken in Ihnen daher das

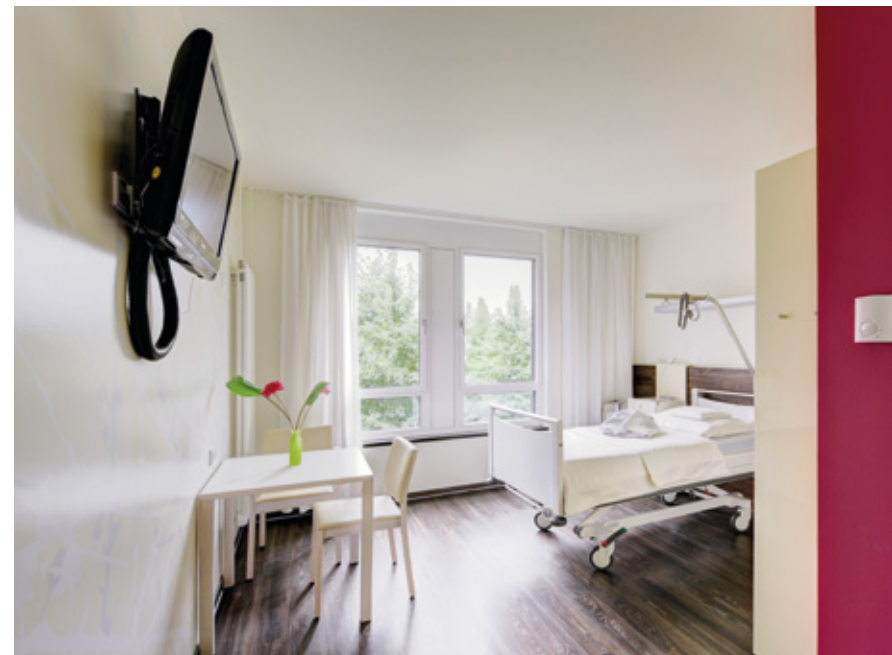
Gefühl eines gehobenen Hotel-Ambientes, und unser Küchenteam verpflegt Sie mit Mahlzeiten inspiriert von anspruchsvoller Gastronomie. Unsere qualifizierten Pflegekräfte unterstützen Sie dabei, schnell wieder mobil zu werden, und unser Serviceteam möchte Sie als Kunden zufriedenstellen. Sollte dennoch einmal etwas nicht so ablaufen, wie Sie es sich wünschen, so zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen.

Viele Operationen lassen sich aufgrund der jeweiligen Diagnose und der Lebensumstände des Patienten auch ambulant durchführen. Sollten Sie sich gemeinsam mit uns für eine ambulante Operation entscheiden, so sind wir Ihnen gerne dabei behilflich, die Rahmenbedingungen für Sie so optimal und zeitsparend wie möglich zu gestalten. Selbstverständlich werden wir Ihren niedergelassenen Arzt oder Hausarzt eng in den Behandlungsverlauf einbeziehen, sodass eine weitere Versorgung reibungsfrei erfolgen kann.



„Insgesamt ein sehr angenehmer Aufenthalt. Das Beste, was ich bis jetzt im Krankenhaus erlebt habe. Kompetente, fleißige Ärzte, sehr freundliches und jederzeit hilfsbereites Personal (inklusive Küchenmannschaft). Sie alle tragen erheblich zu der Genesung der Patienten bei.“

Stimme eines Patienten



So finden Sie uns

ATOS Orthoparc Klinik GmbH
Aachener Straße 1021 B
50858 Köln
T + 49 221 48 49 05-0
service-opk@atos.de
www.atos-kliniken.com

Öffnungszeiten
Täglich 24 Stunden

Orthopädische und
Unfallchirurgische
Notfallaufnahme
Täglich 24 Stunden